

würdig.

wertvoll.

weiter.

Eine Kampagne des EJW für
gutes Miteinander im Sport.

resPEKT!

www.ejw-sport.de



Was macht deine Würde aus?

Andacht zum Wert „würdig“ von Lukas Ulmer

Zeitbedarf:

Vorbereitung:

15 Minuten

Durchführung:

15-20 Minuten

Zielgruppe:

14-18 und

junge Erwachsene

Gruppengröße:

10-20 Personen

Material:

Stifte

Zettel

Tesafilm/ Kreppband

Frage:

Was macht deine Würde aus?

Aktion:

Was macht dich zu einem liebenswerten Menschen?

Teilnehmende kleben sich einen Zettel auf den Rücken und jeder bekommt einen Stift. Dann dürfen sich alle Komplimente und Antworten auf die Frage auf den Rücken schreiben.

Gruppengespräch:

- Wie geht's es dir, bei dem was du liest?
- Was brauchen wir Menschen, um unseren Wert zu erkennen?
- Wie kannst du Menschen Wert zusprechen?
- Was denkst du sagt Gott über uns Menschen?
- Wie sollten wir deshalb anderen Menschen begegnen?

Impuls:

Ich weiß nicht, was dir im Gespräch in der Gruppe oder bei der Frage nach dem, was dich wertvoll macht und dir Würde zuspricht so durch den Kopf gegangen ist. Letztlich leben wir in einer Welt, in der manche Menschenleben mehr zählen als andere. In der die Menschenwürde für Macht, Geld oder andere traurige Motive mit Füßen getreten wird. Und es gibt Millionen Menschen weltweit, die unter diesen Entwicklungen leiden. Und auch im Sport wird das Thema Menschenwürde oft mit Füßen getreten. Wenn Menschen als Ware und Transfers gehandelt werden. Wenn Rassismus auf unseren Sportplätzen bis in die höchsten Klassen vorkommt. Wenn Menschen in unseren Mannschaften ausgelacht, ausgegrenzt, gemobbt oder allein gelassen werden. Du musst dir die Frage stellen, wie es dir damit geht und wie du dich positionierst.

Bei all dem menschenwürdigen, was wir teilweise auf dieser Welt erleben, ist es auch eine Welt, mit der Gott seine Geschichte schreibt und für die er uns Zusagen gegeben hat. Nicht nur für die Welt, sondern auch für uns Menschen. Eine dieser Zusagen finden wir in Psalm 8 in den Versen 4-6: „Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott, mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.“ Diese Zusage gilt dir und mir. Und es lohnt sich dieses Statement für die Würde eines jeden Menschen in die Welt zu tragen und danach zu leben. Weil es Gottes Geschichte der Liebe ist, die wir teilen und in die Welt tragen sollten.